

Konzept

des

Kinder- und Jugendchores



Nassau

Stand: Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Leitlinien	2
2.	Gründung und Geschichte der tonArt kids, Nassau	2
3.	Die Gruppen der tonArt kids	2
4.	Konzepte der einzelnen Gruppen	3
5.	Wie werde ich Mitglied bei den tonArt kids?	7
6.	Probenraum	8
7.	Elternbeirat	8
8.	Kinder- und Jugendvertreter*in	8
9.	Beiträge, Finanzierung und Strukturen	8
10.	Kinderschutzkonzept	9
11.	Schlusswort	10

1. Leitlinien

Im Kinder- und Jugendchor tonArt kids verstehen wir das Singen mit Kindern und Jugendlichen als Chance für deren musikalische und persönliche Entfaltung. Altersgerecht, spielerisch und ohne Leistungsdruck führen wir unsere jungen Sänger*innen an das Singen im Chor heran.

Jedes Kind und jede/r Jugendliche, ungeachtet der Begabung, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe oder des Geschlechts ist uns willkommen und darf den Umgang mit der eigenen Stimme erlernen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unseren Gruppen erleben.

Wir fördern die Kinder und Jugendlichen in ihrer Musikalität und Kreativität und legen dabei Wert darauf, ihnen durch möglichst viel Partizipation Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen und so ihre Entwicklung zu mündigen Menschen zu unterstützen.

Durch gute strukturelle Rahmenbedingungen und Organisationsformen wird die Qualität unserer Arbeit gefördert und stets weiterentwickelt.

Das Kindeswohl steht für uns immer an erster Stelle, die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sollen sich jederzeit respektiert, unterstützt und sicher fühlen.

(Angelehnt an die Leitlinien zur guten Kinderchorarbeit der Deutschen Chorjugend vom 13.09.2020)

2. Gründung und Geschichte der tonArt kids, Nassau

Bereits im Jahr 2015 fand auf Einladung und Organisation des Chorensembles tonArt, Nassau, ein Projekt für Kinder statt. Mit 37 Kindern und einigen Mitgliedern des Erwachsenenchores tonArt wurde „Der Schweinachtsmann“ (Jörg Hilbert und Felix Janosa) einstudiert, die Kostüme und das Bühnenbild hergestellt und dann kurz vor Weihnachten mit großem Erfolg auf die Bühne der Stadthalle Nassau gebracht.

Nach einem weiteren Projekt im Jahr 2016 mit dem renommierten Chorensemble „VOCES 8“, an dem mehr als 400 Kinder aus den Schulen der umliegenden Gemeinden teilnahmen, wurde die Idee in die Tat umgesetzt, einen Kinder- und Jugendchor in Nassau fest zu etablieren.

Mitte 2017 waren drei Chorleiter*innen gefunden, bei einer Informationsveranstaltung viele Kinder für die Idee begeistert, und es konnte mit drei Altersgruppen losgehen: Die tonArt kids waren geboren und konnten am 02.09.2018 ihr erstes großes Konzert gemeinsam mit dem Erwachsenenchor geben.

3. Die Gruppen der tonArt kids

Um die Kinder und Jugendlichen altersgerecht zu fördern, wurden drei verschiedene Gruppen gebildet. Wenn im Folgenden von den Kinder- und Jugendchören oder den tonArt kids gesprochen wird, sind immer alle drei Gruppen gemeint.

- **Singmäuse:** Mit viel Bewegung und Spaß erhalten die Jüngsten (4 – 6 Jahre) der tonArt Familie eine musikalische Früherziehung mit dem Schwerpunkt Singen und Stimmbildung.

- **Kinderchor:** Mit Bewegung und Spaß wird den Grundschulkindern (ca. 6 – 10 Jahre) eine musikalische Aktivität mit dem Schwerpunkt Singen geboten, das Rhythmusgefühl wird gefördert und eine erste Mehrstimmigkeit (Beispiel: Kanon) wird angelegt.
- **Jugendchor:** Hier erleben die Jugendlichen (ab 5. Schuljahr) den gemeinsamen (mehrstimmigen) Gesang und erfahren Stimmbildung unter fachkundiger Anleitung.

Wichtig ist für uns ein fließender Übergang von einer Gruppe zur nächsten. Hier gibt es zwar eine grundsätzliche Einteilung nach Alter, aber die individuelle Situation der Kinder und deren Bedürfnisse sind hier der Maßstab, wann ein Kind in die nächste Chorgruppe wechselt. Die Chorleiter*innen der einzelnen Gruppen arbeiten eng zusammen und stimmen sich entsprechend ab.

Nach der Jugendchorphase wäre ein Übergang zum Erwachsenenchor möglich, weshalb wir die Kinder- und Jugendchorarbeit auch als Nachwuchsförderung sehen.

4. Konzepte der einzelnen Gruppen

Singmäuse (4 – 6 Jahre)

Die Singmäuse treffen sich 14-tägig, donnerstags in zwei Gruppen. Die erste Gruppe von 16:15 – 17:00 Uhr und die zweite Gruppe von 17:15 – 18:00 Uhr.

Aktuelle Chorleitung: Monika Bär

Wie gestaltet sich die Probenarbeit bei den Singmäusen?

- Ein wiederkehrendes Begrüßungslied, mit der namentlichen Begrüßung jedes einzelnen Kindes, eröffnet die Singmäusestunde. Ein wiederkehrendes Abschiedslied beschließt sie.
- Die Kinder sitzen auf Sitzkissen im Kreis, stehen oder bewegen sich je nach Anweisung frei im Raum.
- Die Singmäusestunde wird immer thematisch und ganzheitlich gestaltet und oft mit einer Stimmbildungsgeschichte begonnen.
- Stimmbildungselemente, Verse, Fingerspiele, Lieder, Tänze, Spiel mit körpereigenen Instrumenten und Rhythmusinstrumenten, Spiel mit Orff Instrumenten und das Hören von Liedern sorgen für Abwechslung.
- Die Ideen der Kinder werden wertgeschätzt und in den Ablauf der Stunde eingebaut.
- Die Auswahl der Lieder erfolgt unter dem Aspekt der kindgerechten Tonhöhe, des kindgerechten Textes und Melodieverlaufs. Jahreszeiten, besondere Ereignisse oder bestimmte Konzertvorgaben spielen ebenfalls eine Rolle.
- Lieder werden oft mit Gesten begleitet.
- Eine Begleitung der Lieder kann durch Gitarre, Klavier oder Akkordeon erfolgen – trotzdem wird viel Wert auf den unbegleiteten a-cappella Gesang gelegt.
- Eine zweite Begleitperson hilft den Kindern beispielsweise beim Toilettengang oder beim Anziehen.

- In der Mitte der Singmäusestunde findet eine kleine Trinkpause statt.

Welche Ziele möchten wir bei den Singmäusen erreichen?

- Die Kinder können erste Erfahrungen mit der eigenen Stimme sammeln, ihre Schönheit entdecken und lernen, sie bewusst und gesund einzusetzen.
- Die Kinder erfahren eine Stärkung ihrer musikalischen Ausdrucksfähigkeit.
- Sie erleben Freude am Singen und Musizieren allgemein und besonders in der Gruppe.
- Die Kinder lernen Lieder in unterschiedlichen Tonlagen, in Dur und Moll, verschiedenen Taktarten und aus unterschiedlichen Ländern kennen.
- Durch spielerische Rhythmusübungen wird das Rhythmusbewusstsein gestärkt.
- Das Singen fördert die Denkfähigkeit und die Sprache.
- Das Singen in der Gruppe bringt vielfältige sozio-emotionale Erlebnisse mit sich und fördert das Kind in seinen sozialen Kompetenzen – es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, aber es fördert auch die Anpassungsfähigkeit.
- Die Kinder erleben Partizipation und erfahren eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls.
- Vorbereitung der Sänger*innen zur Teilnahme am tonArt kids Kinderchor (Nachwuchsförderung).
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder durch Informationen per E-Mail, Telefon und WhatsApp und natürlich persönlich.
- Teilnahme an kleinen Auftritten und Konzerten.

Darauf möchten wir hinarbeiten:

- Gute Zusammenarbeit mit dem Kinderchor und dem Jugendchor. Reibungsloser Übergang von einer Chorgruppe zur nächsten.
- Zusammenarbeit mit den Kitas in Nassau und den umliegenden Gemeinden.
- Gemeinsame Aktivitäten mit den anderen tonArt Gruppen. Musikalisch und freizeitpädagogisch.
- Aufführung eines kleinen Musicals mit allen tonArt Gruppen unter Beteiligung der Eltern.

Kinderchor (6– 10 Jahre)

Der Kinderchor trifft sich 14-tägig, donnerstags von 16:30 – 17:45 Uhr.
Aktuelle Chorleitung: Petra Schönrock-Wenzel

Wie gestaltet sich die Probenarbeit im Kinderchor?

- In jeder Probe findet eine kind- und altersgerechte Stimmbildung statt, verbunden mit häufiger Bewegung und Rhythmusübungen (-spielen).
- Das Repertoire wird im Sinne der Kinder von der Chorleitung zusammengestellt, auch Vorschläge der Chormitglieder werden gerne in die Praxis umgesetzt.
- Bei der Gesangsliteratur wird beachtet, dass der Schwierigkeitsgrad der Stücke und die Tonlage den Kindern und ihren Fähigkeiten gerecht wird.

- Es gibt eine motivierende Begleitung und Einstudierung durch Klavier und Gitarre, ab und zu werden auch andere Medien verwendet.
- Eine lockere Proben-Atmosphäre, abwechslungsreiche Methodik und Aktionen fördern die Freude am Proben.
- Durch das Aufnehmen der erarbeiteten Lieder wird den Kindern das eigenständige Üben und Wiederholen zu Hause erleichtert und die Motivation gefördert.
- Die Geburtstage werden u.a. mit einem Wunschlid gefeiert.
- Manchmal gibt es kleine Mitbringsel als Belohnung am Ende der Probe.
- Immer da, wo möglich oder nötig, werden Solist*innen eingesetzt (abwechselnd und nur auf freiwilliger Basis)
- Passende Choreografien werden überlegt – hierbei werden die Vorschläge der Kinder gleichberechtigt mit einbezogen.
- Die Kinder moderieren selbst – wo dies möglich ist – die Auftritte.
- Orff- u.a. Instrumente werden in die Musik mit einbezogen (vorrangig Rhythmusinstrumente).
- Bei Auftritten wird – wo dies sinnvoll ist – mit Kostümen und Accessoires gearbeitet.
- Zu Weihnachten und Ostern bzw. zum Sommerferienbeginn gibt es besondere gemeinsame Aktionen (mit gemeinsamem Singen, Spielen, Eis-, Kuchen- oder Plätzchen essen).
-

Welche Ziele möchten wir im Kinderchor erreichen?

- Spaß und Freude am Singen und Musizieren und an der Bewegung zur Musik, die Singstimme und das Rhythmusgefühl sollen bei den Kindern gefördert und weiterentwickelt werden.
- Das positive Gemeinschaftsgefühl soll gestärkt werden (auch durch gemeinsame T-Shirts mit Logo).
- Das Singen in der Gruppe soll zur emotionalen und sozialen Entwicklung der Kinder beitragen und die Integration in die Gemeinschaft fördern.
- Die Kinder werden zum sicheren a-cappella-Singen und zu mehrstimmigem Gesang hingeführt (einfache zweistimmige Sätze und Kanongesang).
- Wichtige Ziele sind die Aufnahme und Weiterbetreuung/Weiterentwicklung der Kinder aus der Gruppe der Singmäuse und die Vorbereitung der Sänger*innen zur Teilnahme am Jugendchor (Nachwuchsförderung).
- Es wird eine gute und vertrauensvolle Elternarbeit mit stetigem Informationsaustausch per E-Mail, Telefon und persönlich angestrebt.
- Die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder werden in die Chorarbeit miteinbezogen.
- Es ist geplant, das kulturelle Leben in und um Nassau durch Auftritte zu bereichern - bei gesellschaftlichen Ereignissen (z.B. Märkten), in sozialen Institutionen (Altersheim, Krankenhaus usw.) und durch Mitwirkung bei Konzerten.
- Die Auftritte finden immer ohne Notenblätter statt – d.h. alles wird auswendig gelernt, u.a. um die Lockerheit während der Präsentation und die Merkfähigkeit zu unterstützen.

Darauf möchten wir im Kinderchor hinarbeiten:

- Gute Zusammenarbeit mit den Singmäusen und dem Jugendchor.
- Werbung für den Kinderchor durch regionale Medien.

- Altenheime, Krankenhäuser, Kirchen wegen Auftritten bzw. Gestaltung von Gottesdiensten ansprechen.
- Auftritte in Kitas und Schulen anregen, um neue Kinder zu begeistern.
- Auftritte bei Weihnachtsmärkten und anderen Ereignissen in Nassau und Umgebung anstoßen.
- Von Zeit zu Zeit Projekte und/oder Auftritte mit Bands, Orchestern oder Erwachsenenensembles (z.B. Lahn Sin(n)fonie, tonArt Erwachsenenchor) wie auch den anderen kids - Chören planen und durchführen.
- Angebot von gemeinsamen Freizeitaktivitäten wie beispielsweise gemeinsame Sommer- oder Grillfeste, Tagesausflüge.
- Ausbau der Elternarbeit, der Unterstützung des Kinderchores und der Chorleitung durch die Eltern.

Jugendchor (ab 5. Schuljahr)

Der Jugendchor trifft sich jede Woche freitags von 17:00 – 18:15 Uhr.

Aktuelle Chorleitung:

Ricarda Belz und Susanne Köhler

Wie gestaltet sich die Probenarbeit im Jugendchor?

- Die Probe wird durch das Einsingen eröffnet. Dieses variiert in den Proben und wird durch stimmbildnerische Elemente aufgebaut, welche vorbereitend auf das Liedgut der Stunde abgestimmt wurden.
- Auch Elemente zur Rhythmus- und Bewegungsschulung, sowie zur Schulung des Gehörs finden in diesen Einheiten ihren Platz. Dies bildet somit ein wiederkehrendes Eingangselement zu den Proben, mit welchem aber flexibel und bedürfnisorientiert gearbeitet werden kann.
- Im Probenzusammenhang werden einstimmige und mehrstimmige Stücke verschiedener Stilrichtungen erarbeitet.
- Es wird sowohl auf deutsch als auch auf englisch oder in anderen Sprachen gesungen. Die Lieder werden ggf. übersetzt und gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet.
- Die Jugendlichen werden an der Liedauswahl beteiligt und dürfen jederzeit Wünsche äußern, die, nach Möglichkeit, von den Leiter*innen aufgegriffen werden.
- Es wird mit Chorsätzen und Liedtexten gearbeitet. Das Notenlesen stellt hierbei selbstverständlich keine Voraussetzung zur Teilnahme dar.
- Es wird sowohl ohne als auch mit Begleitung gesungen. Diese erfolgt dann in der Regel am Klavier oder an der Gitarre.
- Rhythmische Elemente und kleine Choreografien werden teilweise unterstützend eingesetzt.
- Zur Verinnerlichung des Erlernten bietet die Leitung Audioaufnahmen zum mehrstimmigen Singen zuhause an.
- Nach dem Erarbeiten neuer Stücke schließt die Stunde stets mit Wiederholungen bekannter Lieder, die sich die Jugendlichen aus dem Repertoire aussuchen.
- Vor den Ferien findet ein Abschluss statt, bei dem es nicht nur ums Singen geht, sondern um die Stärkung der Gemeinschaft in lockerer Atmosphäre bei Kuchen, Eis oder Plätzchen.

- Gemeinsame Aktionen in den Ferien (beispielsweise Grillen) oder außerhalb der Proben finden zur Gruppenfindung statt.
- Auftritte runden die Jugendchorarbeit ab.

Welche Ziele möchten wir im Jugendchor erreichen?

- Selbsterfahrung und Gemeinschaftserlebnis im Chorzusammenhang sollen den Jugendlichen die Freude am Singen vermitteln.
- Die eigenen Möglichkeiten werden durch fachgerechte Stimmbildung und das Chorerlebnis erweitert.
- Darbietungen werden angestrebt, um ein klares Arbeitsziel zu formulieren, um Erfolgserlebnisse im weiteren Rahmen zu schaffen und um Mitglieder zu werben.
- Möglichst viele Mitbestimmungsmöglichkeiten gewähren (Liedauswahl, Auftritte, Gestaltung der Darbietungen), um die Eigenverantwortlichkeit zu fördern und die Bedürfnisse der Sänger*innen zu respektieren.
- Das Gefühl für Tonhöhen in Bezug auf das Notenlesen verbessern, aber auch das auswendige Singen und die Gehörbildung fördern.
- Die Jugendlichen sollen sich trauen, zu singen und den Mehrwert des Singens erfahren.

Darauf möchten wir im Jugendchor hinarbeiten?

- Die Sänger*innen erfahren das Singen im Chor als Bereicherung.
- Der Jugendchor soll weitere Mitglieder gewinnen und wachsen.
- Die Kinder, die dem Kinderchor entwachsen, singen im Jugendchor weiter.
- Der Jugendchor stellt bestenfalls ein Bindeglied zum Erwachsenenchor dar.
- Stimmbildungsprojekte finden zusammen mit dem Kinderchor oder dem Erwachsenenchor statt, als Vernetzung der Gruppen.
- Wünschenswert ist eine Zusammenarbeit mit umliegenden Schulen und dem Jugendtreff Nassau.
- Gemeinsame Konzerte mit den anderen Gruppen werden angestrebt.
- Auftrittsmöglichkeiten in umliegenden sozialen Einrichtungen und auf Festen in der Umgebung sind geplant wie auch Chorcoachings mit renommierten Stimmbildner*innen.
- Chorfreizeiten sollen die gemeinsamen Aktivitäten bereichern.

5. Wie werde ich Mitglied bei den tonArt kids?

Interessierte Eltern oder Jugendliche können über unsere E-Mail-Adressen Kontakt zu den Chorleiter*innen aufnehmen.

singmaeuse@tonartisten.de

kinderchor@tonartisten.de

jugendchor@tonartisten.de

Auf unserer Homepage: www.tonartisten.de stehen ebenfalls Informationen zu den tonArt kids.

Anschließend wird ein Termin für die erste Schnupperchorprobe vereinbart. Bei der ersten Probe erhalten die Eltern oder Jugendlichen ein Begrüßungs- und Informationsblatt mit einem Rückmeldebogen.

Vorgesehen sind vier Schnupperproben. Danach sollte sich herausgestellt haben, ob das Kind oder die/der Jugendliche Freude am gemeinsamen Singen hat und dem Chor als festes Mitglied beitreten möchte. Sollte dies der Fall sein, ist eine Beitrittserklärung auszufüllen.

Alle Sänger*innen erhalten für die Auftritte kostenlose T-Shirts in ihrer aktuellen Größe als Leihgabe.

6. Probenraum

Die Proben der tonArt kids finden in den Räumlichkeiten des Leifheit Campus in Nassau statt. Der Raum ist mit einem Instrumentenschrank, Sitzkissen, Stühlen, Notenständer und einem E-Piano ausgestattet. In den Schulferien finden keine Proben statt.

7. Elternbeirat

Aus den Reihen der Erziehungsberechtigten wird aus jeder Chorgruppe ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für den Elternbeirat gewählt. Dieser vertritt die tonArt kids nach außen, nimmt bei Bedarf an Sitzungen des tonArt Vorstandes teil und hilft bei der Organisation und Durchführung der Proben, Konzerte und sonstigen Veranstaltungen.

8. Kinder- und Jugendvertreter*in

Im Kinderchor und im Jugendchor der tonArt kids wird von den Kindern je ein/e Vertreter*in gewählt. Diese vertreten die Interessen der Kinder und Jugendlichen und werden vom Elternbeirat, Vorstand und den Chorleitungen zu wichtigen Themen befragt und gehört.

9. Beiträge, Finanzierung und Strukturen

Aufgrund einer großzügigen Förderung der Stiftung : „Bildungspakt für Nassau“ ist es uns möglich, die Elternbeiträge für die tonArt kids mit nur 5,00 € pro Familie und Monat anzusetzen. Damit möchten wir erreichen, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, an unseren Angeboten teilzunehmen.

Sollte dieser Betrag von einer Familie nicht aufgebracht werden können, gibt es die Möglichkeit einer Kostenerstattung über einen Antrag „Bildung und Teilhabe“ bei der Kreisverwaltung.

Die Kassenführung und der Einzug der Beiträge erfolgt über die Kassenführung des tonArt Nassau e.V.

Kontakt:

kassenfuehrer@tonartisten.de

Die tonArt kids gehören vereinsrechtlich zum Verein tonArt Nassau e.V.

Der Vorstand (gegebenenfalls um Elternbeiratsmitglied und Sprecher*in der Chorleitungen ergänzt) berät über alle anstehenden Projekte. Die Satzung des Erwachsenenchores ist auch für die Kinder- und Jugendchöre bindend. Sie ist auf der Homepage einzusehen.

Zur Jahreshauptversammlung des Vereins werden alle aktiven und fördernden Chormitglieder des Erwachsenenchores sowie alle Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen eingeladen.

Jeweils eine anwesende erziehungsberechtigte Person ist stimmberechtigt.

Kontakt zum Vorstand:

vorstand@tonartisten.de

10. Kinderschutzkonzept

Die Chorleiter*innen übernehmen in vielfältiger Weise Verantwortung für das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Wir nehmen den Präventionsgedanken sehr ernst und haben uns daher (angelehnt an den Ehrenkodex der Deutschen Chorjugend) auf folgenden **Verhaltenskodex** verständigt.

- Ich achte und fördere die Persönlichkeit und die persönlichen Ziele der Kinder und Jugendlichen.
- Ich setze mich für ein gleichberechtigtes und solidarisches Miteinander ein.
- Ich nehme die Probleme, Wünsche und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen ernst.
- Ich gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um und achte individuelle Grenzen.
- Ich pflege einen offenen und toleranten Umgang mit den Kindern und Jugendlichen.
- Ich komme meinen Betreuungs- und Aufsichtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen nach.

- Ich achte und schütze das Recht der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche und seelische Unversehrtheit und werde keine physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausüben.
- Die Vorgehensweise in besonders schwerwiegenden (Konflikt-) Fällen sowie entsprechende Ansprechpartner*innen sind mir bekannt.

Diese Verhaltensregeln gelten auch für alle weiteren ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen der tonArt kids Chöre.

Von den Chorleiter*innen liegen dem Vorstand jeweils ein erweitertes Führungszeugnis und eine Selbstverpflichtungserklärung (Muster auf der Homepage) vor.

Zum Schutz der Kinder werden keine Fotos ohne Einverständnis der Eltern an Dritte weitergegeben. Das gleiche gilt für die erhobenen Daten.

Eltern und Erziehungsberechtigte erklären sich durch die Unterschrift auf der Beitrittserklärung damit einverstanden, dass Chorfotos der tonArt kids für die Pressearbeit auf der Homepage www.tonartisten.de, der Facebook-Seite von tonArt, sowie in diversen Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

11. Schlusswort

Das vorliegende Konzept wurde von den aktuellen Chorleiter*innen der tonArt kids Gruppen erarbeitet und wird bei Bedarf fortlaufend weiterentwickelt und angepasst.

Nassau, 19.10.2021